

Inhalt

1. Vorwort	7	Geflüchtet, vertrieben ... »Wo sind meine Angehörigen?«	135 141
2. Besetzer und Besetzte	11		
Die Besetzung beginnt	12	9. ... nicht vom Brot allein	145
Der Krieg ist zu Ende	12	Musik und Theater	146
Was jedermann wissen muß ...	17	Kino und Film	150
Auch Sieger sind Menschen	23	Literatur	152
		Museen und Ausstellungen	155
3. Schuld und Sühne	33		
Es gehen Fragebogen herum ...	34	10. Von der Einseitigkeit zur Vielfalt	159
Das Kriegsgericht tagt	38	Die neuen Zeitungen	160
		Der Nordwestdeutsche Rundfunk	162
4. Stadt in Trümmern	45		
Irgendwo mußte man anfangen	46	11. Lernen ist Mühe	167
Das Dach über dem Kopf	57	Die Schultore öffnen sich wieder	168
Bunkermenschen	69	Mit leerem Bauch studieren ...	175
5. Das tägliche Brot	73		
Der Kampf gegen den Hunger	74	12. Die betrogene Generation	179
Was ist ein Normalverbraucher?	82	Kinder in Not	180
Das Entfernen der Uniformknöpfe		»Der Untergang der Träume«	183
nicht vergessen!		Der Mut der Mütter	191
Fleisch ohne Knochen, künstliche Leberwurst	86	13. ... das neugewonnene Leben genießen	193
und andere hoffnungsfrohe Meldungen		Furtwängler gegen »Nützliches«	196
		Hummer und »Lohengrin«	198
6. Unrecht Gut gedeihet ...	93	Vergnügen zwischen Trümmern	200
Die »Edelvaluta« und der graue Markt	96	Aschenbrödels Verwandlung	205
Kalte Schieber – heiße Ware	98	Glaube und Aberglaube –	
Kampf dem Schwarzmarkt	104	Die neuen Gesellschaftsspiele	208
Mörder, Räuber, Fälscher ...	107	Sport im Aufwind	212
»Im Namen des Volkes«	110		
7. Wirtschaft ohne Wunder	113	14. Der Schreckenswinter	217
Wege und Abwege	114	1945/46: Nur ein Vorspiel	218
Die Demontage	115	1946/47: Die Katastrophe bricht herein	219
Steigende Preise – gedämpfte Erwartungen	118		
Das Tor zur Welt öffnet sich wieder	120	15. Mit 40 Mark ins Wirtschaftswunder	229
Pakete per Straßenbahn –		Präludium zur »Stunde X«	230
Telegramme per Fahrrad	123	Die Stadt im Konsumrausch	233
Mit Fahrtenbuch und Benzin-Ration	124	Die Kehrseite der neuen Währung	235
Im Stehwagen über die Zonengrenze	125		
8. Ohne Heim und ohne Heimat	129	16. Hamburgs Weg in die Demokratie 1945–1949	239
Zurück kommt ein Fremder ...	130	17. Anhang	251